

Anstiftung zur Weiterqualifizierung

Kollmar Stiftung vergibt Fördergelder



Auf dem Bild von links sitzend: Gernot Segner (Prokurist Oettinger Brauerei GmbH, Beirat), Hermann Höhenberger (Spar-kassenvorstand i. R., stellvertretender Vorstand), Christian Düll (Wirtschaftsprüfer, Beirat), Günther Babel (1. Bürgermeister Stadt Wassertrüdingen, Beirat), von links stehend: aus der Familie des Stifters Pia Kollmar (Vorstand) und Ingrid Kollmar (Beirätin), daneben Petra Wagner (1. Bürgermeisterin der Stadt Oettingen, Beirätin).

Foto: privat

Oettingen (red). Wenn die im Dezember 2012 vom mittlerweile verstorbenen Oettinger Unternehmer Günther Kollmar gegründete „Günther und Ingrid Kollmar Förderstiftung“ zur „Anstiftung“ aufruft, erfüllt sie damit keinen Straftatbestand, sondern im Gegenteil: Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung möchte junge, weiterbildungswillige Menschen unterstützen, ihr gestecktes Ziel mithilfe eines Stipendiums zu erreichen.

In der Sitzung von Vorstand und Beirat am 20. August wurden die Gremien neu besetzt und über die Vergabe von Fördergeldern ent-

schieden. Im Jahr 2014 wurde bereits ein Stipendium in Höhe von 10.000 Euro für den Abschluss an der Fachschule Doemens für Braumeister vergeben. Ein weiterer Kandidat erhielt die Zusage, dass sein Besuch der Meisterschule für Schreiner im Jahr 2015 finanziell unterstützt wird. Daneben wurde ein Stipendium für das Berufsziel zum „Geprüften Industriemeister Metall“ in 2015 vergeben.

Die Vorstandsvorsitzende Pia Kollmar fordert speziell junge, begabte Frauen auf, sich um ein Weiterbildungsstipendium zu bewerben. Wissenswertes, Vergabekriterien, Förderregion, Vorstand und Beirat finden Sie unter www.kollmar-foerderstiftung.de.